



Bayerische  
Forschungsallianz

## Pressemitteilung

### Bayerns IKT-Gemeinschaft vernetzen:

Aktuelle Fördermöglichkeiten im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU für F&E-Projekte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien

---

**Informationsveranstaltung am 18. Mai 2010 von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr in München  
Im Festsaal des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und  
Technologie (StMWIVT)**

29. April 2010 - Am 18. Mai 2010 richtet die Bayerische Forschungsallianz gemeinsam mit Partnern des Enterprise Europe Network (EEN) eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Fördermöglichkeiten für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) der EU aus. Vertreter aus Wissenschaft und Industrie in Bayern erhalten wichtige Informationen über die spezifischen Themen der nächsten IKT-Ausschreibung im FP7. Diesen Wissensvorsprung können die Teilnehmer für die Vorbereitung ihrer europäischen Forschungsprojekte nutzen. Vor Ort können sie gezielt nach Projektpartnern suchen und sich von Experten beraten lassen. So erhöhen sie ihre Förderchancen erheblich.

Das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien **mit einem Gesamtbudget von ca. 2,5 Milliarden EUR für die nächsten zwei Jahre**. Die kommende IKT-Ausschreibung wird voraussichtlich im September 2010 veröffentlicht, einige spezifische Themen im Rahmen der Public-Private Partnerships (wirtschafts- bzw. anwendungsorientierte Förderthemen wie „Green Car“, „Factories of the Future“ und „Energy-efficient Buildings“) werden bereits auf Juli 2010 vorgezogen. „Neben Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften haben auch Unternehmen, insbesondere KMUs, die Möglichkeit, sich an EU-Forschungsprojekten zu beteiligen“, sagt Dr. Panteleimon Panagiotou, wissenschaftlicher Referent bei der BayFOR.

Während der Veranstaltung erhalten bayerische Wissenschaftler und Industrievertreter **einen Überblick zur kommenden IKT- Förderausschreibung der EU für den Zeitraum 2011 - 2012**. In einer offenen Podiumsdiskussion berichten erfahrene EU-Gutachter und erfolgreiche Antragsteller aus der Praxis der EU-Förderung und geben wichtige Tipps zur Antragstellung. Eine eigens für die Veranstaltung eingerichtete „Cooperation Lounge“ ermöglicht die gezielte Suche nach Kooperationspartnern und somit eine Vernetzung von forschenden Organisationen. Teilnehmer können sich nach entsprechender Anmeldung auch zu ihren Projektskizzen für einen EU-Förderantrag von Experten beraten lassen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung eine optimale Plattform, um Kontakte zu relevanten Netzwerkakteuren aus dem IKT-Bereich zu pflegen und auszubauen.

Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Forschungsallianz GmbH (BayFOR), der IHK für München und Oberbayern und dem EU-Kooperationsbüro bei Bayern Innovativ GmbH organisiert - allesamt Partner im „Enterprise Europe Network“ (EU-Beratungsnetzwerk für klein- und mittelständische Unternehmen). Die Organisation erfolgt in Kooperation mit der Nationalen Kontaktstelle für

Informations- und Kommunikationstechnologien für das FP7 und mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

#### Informationen zu der Veranstaltung

**Zeit:** 18. Mai 2010 von 9:30 bis 15:00 Uhr

**Ort:** Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
Festsaal  
Prinzregentenstr. 28  
80538 München

**Programm:** Verfügbar unter [www.bayfor.org/ikt2010](http://www.bayfor.org/ikt2010)

**Anmeldung (erforderlich):** Unter [www.bayfor.org/ikt2010anmeldung](http://www.bayfor.org/ikt2010anmeldung) bis zum 12. Mai 2010.

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

#### Zum 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

Mit dem FP7 hat die Europäische Kommission das weltweit größte Förderprogramm für Forschung und Entwicklung geschaffen - dafür stellt sie von 2007 bis 2013 über 53 Mrd. Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Förderung von IKT-Technologien mit Förderfeldern wie Netzwerke und Service-Infrastruktur, Komponenten und Systeme, Digitale Bibliotheken, IKT für Gesundheit, Energieeffizienz, Mobilität, Transport, Gebäude, Elektrofahrzeuge und Lernen. Für die Förderung von F&E-Projekten im IKT-Bereich stellt die EU für die nächsten zwei Jahre 2,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

#### Zur Bayerischen Forschungsallianz

Die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) ist eine gemeinnützige GmbH. Sie berät und unterstützt Wissenschaftler aus bayerischen Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im Wettbewerb um regionale, nationale und europäische Forschungsgelder, insbesondere im Hinblick auf das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU. Im Beratungsnetzwerk für KMUs, dem "Enterprise Europe Network" ([www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)), fungiert die BayFOR als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Neben dem Kernbereich der EU-Forschungsförderung ist die BayFOR in zwei weiteren Bereichen aktiv. Zum einen koordiniert sie die gemeinsamen Aktivitäten der Bayerischen Forschungsverbände und fördert gleichzeitig ihre Vernetzung auf europäischer Ebene. Zum anderen betreut die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International in der BayFOR bi- und multilaterale Forschungsprojekte aus diesen Regionen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bayfor.org](http://www.bayfor.org).

#### Kontakte bei der BayFOR:

Dr. Panteleimon Panagiotou  
Wissenschaftlicher Referent  
Tel: +49 (0)89-9901888-16  
Email: [panagiotou@bayfor.org](mailto:panagiotou@bayfor.org)

Emmanuelle Rouard  
Referentin PR/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 (0)89-9901888-14  
Email: [rouard@bayfor.org](mailto:rouard@bayfor.org)

(Belegexemplar bei Verwendung erbeten: Bayerische Forschungsallianz, Nußbaumstr. 12, 80336-München)